EINBAUANWEISUNG
EASYSTART TIMER

BEDIENUNGSANWEISUNG
KURZANLEITUNG
EINBAUANWEISUNG

BEDIENELEMENT FÜR
EBERSPÄCHER STANDHEIZUNGEN

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBEZEICHNUNG KAPITELINHALT	SEITE
1	EINLEITUNG	
	Bitte zuerst durchlesen	4
	Sicherheitshinweise	4
	Verwendungszweck	4
	Allgemeine Hinweise	4
	– Automatische Betriebsdauerberechnung	4
	– Betriebsart Lüften	4
	– Einbauanweisungen für Spezialfunktionen	4
	Technische Daten	5
	Bestell Nr.	5
	Lieferumfang	5
	Optional zu bestellen	5
	Skizze Lieferumfang EasyStart Timer	6
	Skizze optionale Einbauteile	6
2	EINBAU	
	EasyStart Timer einbauen	7
	Montage Flachstecker vom Leitungsstrang EasyStart Timer	7
	Montageskizze Timer	8
	Kammerbelegung Steckergehäuse (Pos.4) und Buchsengehäuse (Pos. 5)	8
	Tabelle Steckerbelegung -XS10 / -XB10	9
	Anschluss Buchsengehäuse am Leitungsstrang Bedienung	9
	Temperaturfühler einbauen (optional)	9

INHALT

3 INBETRIEBNAHME / KONFIGURATION

Erstinbetriebnahme 10

Easystart Timer konfigurieren 10

Werkstattmenü aufrufen 11

Einstellungen für die Standardkonfiguration auswählen 11

– Temperatureinheit auswählen – Pos. 2: 11

– Voreingestellte Betriebsdauer ändern – Pos. 4.1: 11

– Zurücksetzen auf Auslieferungszustand – Pos. 5: 12

– Sprache einstellen – Pos. 8: 12

– Abfahrtszeit oder Startzeit auswählen – Pos. 10: 12

– Bei Wasserheizgeräten die automatische Betriebsdauerberechnung aktivieren oder deaktivieren – Pos. 11.1: 13

– Bei automatischer Betriebsdauerberechnung den Hubraum des Fahrzeugs übernehmen – Pos. 11.2: 13

– Bei automatischer Betriebsdauerberechnung die Betriebsdauer eingeben – Pos. 11.3: 14

4 WAS TUN, WENN …?

Mögliche Anzeigen bei einer Störung: 15

5 SCHALTPLAN

– Anschluss EasyStart Timer an Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II 17

– Anschluss EasyStart Timer an Airtronic, Airtronic M, Airtronic L 18

6 SERVICE

EG-Konformitätserklärung 19

Hotline 19

1 EINLEITUNG

BITTE ZUERST DURCHLESEN

Bevor Sie mit dem Einbau des EasyStart Timers beginnen, unbedingt diese Einbauanweisung sorgfältig durchlesen. Diese Einbauanweisung enthält wichtige Informationen, die Sie für den Einbau des EasyStart Timers benötigen.

SICHERHEITSHINWEISE

GEFAHR!

Unbedingt alle Informationen und Hinweise, insbesondere Sicherheitshinweise in dieser Dokumentation und in der Technischen Beschreibung des Heizgerätes beachten!

VERWENDUNGSZWECK

Der EasyStart Timer dient zur Auswahl der Betriebsart, zum Einstellen der Betriebsdauer, zum Vorwählen der Einschaltzeit und zum Ein- / Ausschalten des im Fahrzeug eingebauten Heizgerätes und / oder Zusatzgerätes.

BITTE BEACHTEN!

Unsachgemäßer Gebrauch und Verwendung außerhalb des vorgegebenen Verwendungszwecks schließt jegliche Haftung und Gewährleistung aus.

ALLGEMEINE HINWEISE

AUTOMATISCHE BETRIEBSDAUER-BERECHNUNG

Um bei einem Wasserheizgerät die Funktion AUTOMATISCHE BETRIEBSDAUERBERECHNUNG nutzen zu können, ist es erforderlich den als Option erhältlichen Temperaturfühler zu verwenden.

Bestell-Nr. Temperaturfühler siehe Seite 5.

BETRIEBSART LÜFTEN

In der Betriebsart LÜFTEN wird bei Wasserheizgeräten das Gebläse des Heizgerätes direkt unter Umgehung des Heizbetriebes angesteuert. Wird das Symbol ✣ nicht angezeigt ist die Funktion LÜFTEN für das Heizgerät nicht vorgesehen.

Bei weiteren Fragen zur Betriebsart LÜFTEN wählen Sie die Service-Telefon-Nummer siehe Seite 19.

EINBAUANWEISUNGEN FÜR SPEZIALFUNKTIONEN

In dieser Einbauanweisung ist die Standardkonfiguration beschrieben. Für eine erweiterte Konfiguration des EasyStart Timers und für Spezialfunktionen wie z. B. Kombinationen mit verschiedenen EasyStart Bedienelementen, Einbau in ADR-Fahrzeuge, Bedienung von Heizgerät und Zusatzgerät usw. steht die Einbauanweisung „Spezialfunktionen und Diagnose“ unter www. eberspaecher-standheizung.com/download zur Ansicht und zum Download bereit.

1 EINLEITUNG

TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	12 Volt / 24 Volt
Abmessungen	B: 82 mm, H: 37 mm, T: 12 mm
zulässige Umgebungstemperatur	– 40 °C bis + 85 °C
LCD Umgebungstemperatur	Die Anzeige im Display wird bei Temperaturen unter –10 °C träge, d. h. die Blinkfolge der Symbole ist etwas langsamer, der Kontrast wird ab +70 °C schwächer.

BESTELL NR.

EasyStart Timer 12 / 24 Volt	22 1000 34 15 00

LIEFERUMFANG

Skizze siehe Seite 6.

Bild Nr.	Stückzahl	Benennung
1	1	EasyStart Timer 12 / 24 Volt
2	1	Halter
3	1	Schaumstoffunterlage
4	1	Steckergehäuse, 10-polig (im Beutel)
5	1	Buchsengehäuse, 10-polig (im Beutel)
6	2	Kontaktsicherungen (im Beutel)
7	8	Kontakte (im Beutel)
8	1	Blechschraube (im Beutel)
9	1	Schablone
10	1	Einbauanweisung
11	1	Kurzanleitung

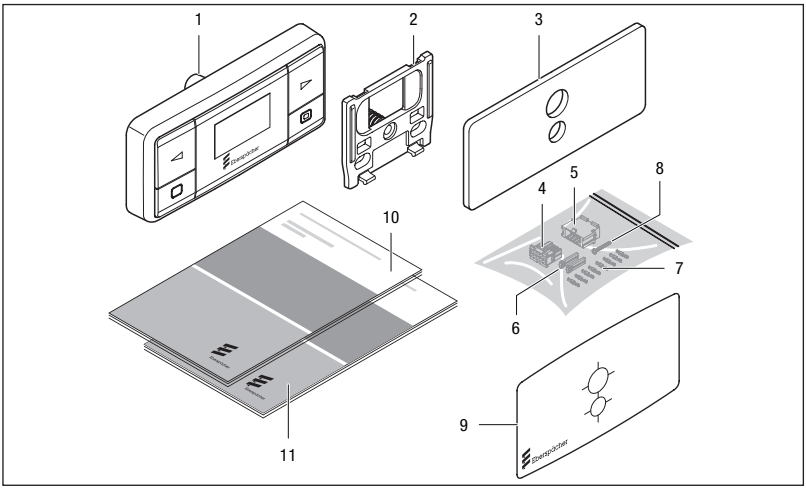
OPTIONAL ZU BESTELLEN

Skizze optionale Einbauteile siehe Seite 6.

Bild Nr.	Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
12	1	Temperaturfühler	22 1000 34 22 00
13	1	Blende	22 1000 51 41 00

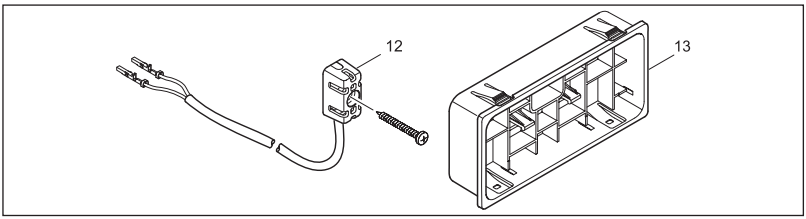
1 EINLEITUNG

SKIZZE LIEFERUMFANG EASYSTART TIMER



Legende siehe Seite 5

SKIZZE OPTIONALE EINBAUTEILE



Legende siehe Seite 5

BITTE BEACHTEN!

- Hinweis zum Temperaturfühler: Bei Luftheizgeräten ist kein Temperaturfühler erforderlich. Der Temperaturfühler, der im Heizgerät verbaut ist und die Temperatur im Fahrzeuginnenraum regelt, wird auch für die Temperaturanzeige beim EasyStart Timer verwendet.
- Eine ausführliche Bedienungsanleitung steht unter www.eberspaecher-standheizung.com/download zur Ansicht und zum Download bereit.

2 EINBAU

EASYSTART TIMER EINBAUEN

VORSICHT!

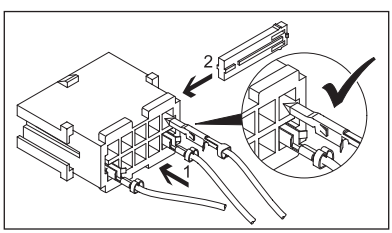
Beim Bohren der Befestigungs- und Anschlussbohrungen in das Armaturenbrett können dahinterliegende, nicht sichtbare Bauteile beschädigt werden.

➔ Prüfen, ob der Raum hinter dem Einbauplatz frei von Bauteilen ist.

Den EasyStart Timer an einem geeigneten Platz am Armaturenbrett, im Sichtbereich des Fahrers montieren und entsprechend der Skizze auf Seite 8 und dem Schaltplan ab Seite 17 anschließen.

- Zum Positionieren und Bohren der beiden Bohrungen ø 6,5 mm und ø 9 mm die mitgelieferte, selbstklebende Bohrschablone verwenden. Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
- Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffunterlage verwendet werden. Hierzu die Schutzfolie abziehen und die Schaumstoffunterlage am Einbauplatz ankleben.
  Anschließend die zweite Schutzfolie abziehen.
- Den Halter mit Spreizdübel in die Bohrung ø 6,5 mm einsetzen.
- Den Halter ausrichten, ggf. den Halter an der Schaumstoffunterlage festdrücken.
- Befestigungsschraube in den Spreizdübel einschrauben und den Halter damit befestigen.
- Leitungsstrang vom EasyStart Timer durch die Bohrung ø 9 mm führen.
- Den EasyStart Timer in den Halter einklipsen.

MONTAGE FLACHSTECKER VOM LEITUNGSSTRANG EASYSTART TIMER



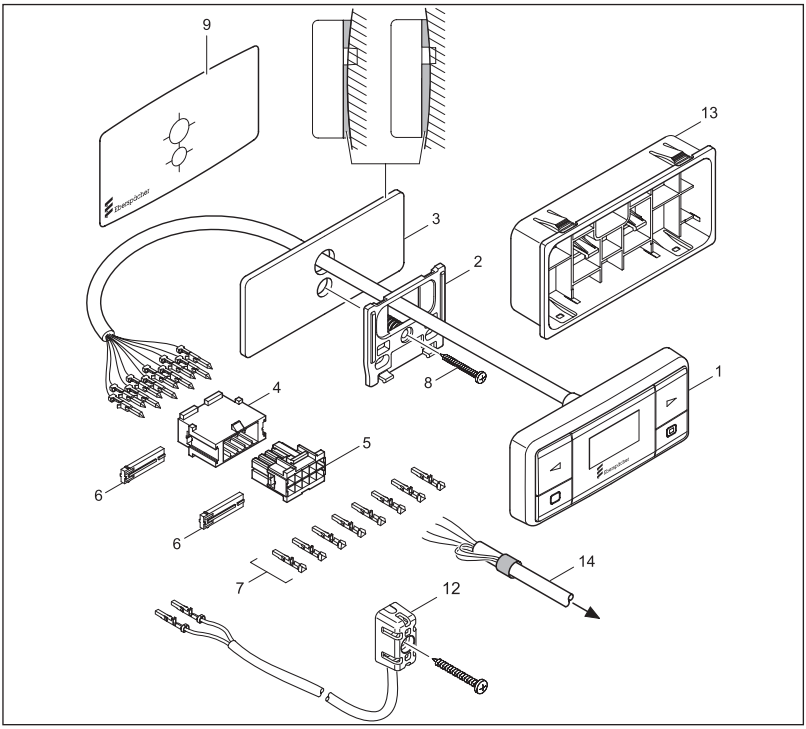
- Flachstecker (1) vom Leitungsstrang EasyStart Timer in das 10-polige Steckergehäuse einknüpfen (Belegung Steckergehäuse siehe Seite 8 und Seite 9).
- Die Kontaktsicherung (2) in das Steckergehäuse einschieben.

BITTE BEACHTEN!

Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

2 EINBAU

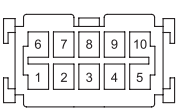
MONTAGESKIZZE TIMER



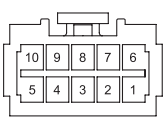
Legende siehe Seite 5

KAMMERBELEGUNG STECKERGEHÄUSE (POS.4) UND BUCHSENGEHÄUSE (POS. 5)

(Belegung von der Leitungseintrittseite gesehen)



-XS10 (Pos. 4)



-XB10 (Pos. 5)

2 EINBAU

TABELLE STECKERBELEGUNG -XS10 / -XB10

Pin	Signal	Leitungsfarbe	Querschnitt
1	Kl 30	rot	0,35 mm²
2	Kl 58	grau / schwarz	0,22 mm²
3	Kl 31	braun	0,35 mm²
4	Diagnose	blau / weiß	0,22 mm²
5	DAT-Leitung	violett	0,22 mm²
6	S+	gelb	0,35 mm²
7	ADR	braun / gelb	0,22 mm²
8	ADR	weiß / rot	0,22 mm²
9	Temp. (–)	braun / weiß	0,22 mm²
10	Temp. (+)	grau	0,22 mm²

ANSCHLUSS BUCHSENGEHÄUSE AM LEITUNGSSTRANG BEDIENUNG

- Den Leitungsstrang Bedienung in das 10-polige Buchsengehäuse einknüpfen, hierzu den Schaltplan beachten.
- Die Kontaktsicherung in das Buchsensteckergehäuse einschieben.
- Buchsengehäuse vom Leitungsstrang Bedienung und Steckergehäuse vom Leitungsstrang EasyStart Timer verbinden.
- Nicht benötigte Leitungensenden isolieren und zurückbinden.

TEMPERATURFÜHLER EINBAUEN (OPTIONAL)

Stecker vom Leitungsstrang Raumtemperaturfühler (optional) in das 10-polige Buchsengehäuse des Leitungsstrangs Bedienung einstecken. Anschluss siehe Tabelle Steckerbelegung -XS10 / -XB10.

Den Temperaturfühler mit der beiliegenden Schraube im Fahrzeuginnenraum so befestigen, dass die repräsentative Innenraumtemperatur gemessen wird.

Empfehlung:
Den Temperaturfühler in der Mittelkonsole in Höhe der Sitzfläche einbauen.

BITTE BEACHTEN!

- Den EasyStart Timer nur im Fahrzeuginnenraum einbauen.
- Den Temperaturfühler nicht im Einstrahlungsbereich der Sonne, in der Nähe von Ausströmdüsen der Fahrzeugheizung und nicht im Fußraum platzieren.
- Schaltpläne siehe ab Seite 17.
- Die Sicherung Bedienung 5 A erst nach Abschluss aller Arbeiten in den Sicherungshalter einsetzen.

3 INBETRIEBNAHME / KONFIGURATION

ERSTINBETRIEBNAHME

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

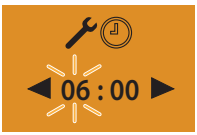
BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung 5 A in den Sicherungshalter angelegt.
Nach dem Anlegen der Betriebsspannung wird im Display INIT angezeigt.

Hinweis: Die Schaltuhr prüft welcher Heizgerätetyp angeschlossen ist und konfiguriert die Menüleiste (automatische Erkennung).

UHRZEIT EINSTELLEN

Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen.



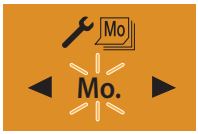
Einstellung mit der Taste ▣ bestätigen.

Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen.

Einstellung mit der Taste ▣ bestätigen.

WOCHENTAG EINSTELLEN

Wochentag mit der Taste ◄ oder ► einstellen.



Einstellung mit der Taste ▣ bestätigen. Anschließend den EasyStart Timer konfigurieren.

EASYSTART TIMER KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

BITTE BEACHTEN!

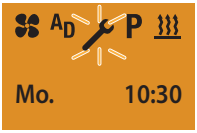
In dieser Einbauanweisung ist die Standardkonfiguration beschrieben. Für eine erweiterte Konfiguration des EasyStart Timers und für Spezialfunktionen steht die Einbauanweisung „Spezialfunktionen und Diagnose“ unter www.eberspaecher-standheizung.com/download zur Ansicht und zum Download bereit.

3 INBETRIEBNAHME / KONFIGURATION

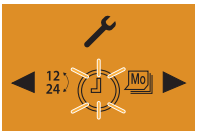
WERKSTATTMENÜ AUFRUFEN

Display Ein, die Startanzeige wird angezeigt.

In der Menüleiste mit der Taste ◄ oder ► das Symbol 🔧 auswählen.



Menüpunkt EINSTELLUNGEN mit der Taste ▭ bestätigen.



Taste ▭ LONGPRESS länger 5 Sek, das Werkstattmenü wird angezeigt.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE STANDARDKONFIGURATION AUSWÄHLEN

TEMPERATUREINHEIT AUSWÄHLEN – POS. 2:

Default: °C

Mit der Taste ◄ oder ► die Pos. 2: auswählen und mit der Taste ▭ bestätigen.

Mit der Taste ◄ oder ► die Temperatureinheit °C oder °F auswählen.

Auswahl mit der Taste ▭ bestätigen.

VOREINGESTELLTE BETRIEBSDAUER ÄNDERN – POS. 4.1:

Default: Wasserheizgerät = 30 Min. / Luftheizgerät = Dauerheizbetrieb

Mit der Taste ◄ oder ► die Pos. 4.1: auswählen und mit der Taste ▭ bestätigen.

Mit der Taste ◄ oder ► kann die Betriebsdauer eingestellt werden.

Einstellbereich der Betriebsdauer:
10 – 120 Min. in 1 Min.-Schritten, bei Luftheizgeräten ist Dauerheizbetrieb möglich.
Ab der 120-sten Min. kann die Betriebsdauer in 5 Min.-Schritten bis zu 720 Min. verlängert werden.

Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen.

3 INBETRIEBNAHME / KONFIGURATION

ZURÜCKSETZEN AUF AUSLIEFERUNGS-ZUSTAND – POS. 5:

Mit der Taste ◄ oder ► die Pos. 5: auswählen.

Auswahl mit der Taste ▭ bestätigen.

Auswahl mit der Taste ▭ bestätigen.

Nach der automatischen Erkennung müssen die aktuelle Uhrzeit und der aktuelle Wochentag eingegeben werden.
Anschließend wird die Startanzeige angezeigt.

SPRACHE EINSTELLEN – POS. 8:

Default: DE

Mit der Taste ◄ oder ► die Pos. 8: auswählen und mit der Taste ▭ bestätigen.

Mit der Taste ◄ oder ► die Sprache DE oder EN auswählen.

Auswahl mit der Taste ▭ bestätigen.

ABFAHRTSZEIT ODER STARTZEIT AUSWÄHLEN – POS. 10:

Default: „Off“ für Abfahrtszeit

Mit der Taste ◄ oder ► die Pos. 10: auswählen und mit der Taste ▭ bestätigen.

Mit der Taste ◄ oder ► „Off“ für die Abfahrtszeit oder „On“ für die Startzeit auswählen.

Abfahrtszeit

Startzeit

Auswahl mit der Taste ▭ bestätigen.

Nach der Bestätigung muss ein Reset durch Ziehen der Sicherung 5 A durchgeführt werden.

3 INBETRIEBNAHME / KONFIGURATION

BEI WASSERHEIZGERÄTEN DIE AUTOMATISCHE BETRIEBSDAUERBERECHNUNG AKTIVIEREN ODER DEAKTIVIEREN – POS. 11.1:

Default: „Off“
Mit der Taste ◄ oder ► die Pos. 11.1: auswählen und mit der Taste ▣ bestätigen.
Mit der Taste ◄ oder ► „Off“ oder „On“ auswählen.

Auswahl mit der Taste ▣ bestätigen.

Nach der Bestätigung muss ein Reset durch Ziehen der Sicherung 5 A durchgeführt werden.

BITTE BEACHTEN!

Eine automatische Betriebsdauerberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich, bei Auswahl von Pos. 11.1: wird im Display folgendes angezeigt:

BEI AUTOMATISCHER BETRIEBSDAUERBERECHNUNG DEN HUBRAUM DES FAHRZEUGS ÜBERNEHMEN – POS. 11.2:

Default: 1800 cm^3

Mit der Taste ◄ oder ► die Pos. 11.2: auswählen und mit der Taste ▣ bestätigen.

Mit der Taste ◄ oder ► den Hubraum in 100 cm^3-Schritten eingeben.
Einstellbereich: 1000 cm^3 bis 4000 cm^3.

Einstellung mit der Taste ▣ bestätigen.

BITTE BEACHTEN!

Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500cm^3 erhöht werden.

Wird in den Wasserkreislauf das Ventil 25 2014 80 62 00 oder 25 2014 80 72 00 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm^3 verringert werden.

Die Werte für die Erhöhung bzw. für die Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeug-Gebläsewärmetauscher vor dem Fahrzeugmotor durchströmt wird.

3 INBETRIEBNAHME / KONFIGURATION

BEI AUTOMATISCHER BETRIEBSDAUERBE-RECHNUNG DIE BETRIEBSDAUER EINGEBEN – POS. 11.3:

Default: 60 Minuten

Mit der Taste ◄ oder ► die Pos. 11.3: auswählen und mit der Taste ▭ bestätigen.

Mit der Taste ◄ oder ► die Betriebsdauer einstellen.
Einstellbereich: 10 – 60 Minuten.

Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen.

BITTE BEACHTEN!

- Das Werkstattmenü kann durch Drücken der Taste ▭ verlassen werden.
- Wird das Fahrzeug nur im Kurzstreckenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Betriebsdauer zu reduzieren.
- Nach Abschluss der Konfiguration einen Funktionstest durchführen.

4 WAS TUN, WENN ...?

MÖGLICHE ANZEIGEN BEI EINER STÖRUNG:

ANZEIGEN	BESCHREIBUNG	ABHILFE / WERKSTATT
INIT	▪ Automatische Erkennung ist aktiv. ▪ Schaltuhr wurde von der Spannung getrennt und wieder angeschlossen.	Warten bis die automatische Erkennung beendet ist, anschließend Uhrzeit und Wochentag einstellen.
◀ 06 : 00 ▶	▪ Schaltuhr wurde von der Spannung getrennt und wieder angeschlossen. ▪ Die automatische Erkennung ist beendet.	Uhrzeit (Stunden und Minuten) und den Wochentag einstellen. Anschließend wird die Startanzeige angezeigt.
NO SIGNAL	▪ Keine Kommunikation.	▪ Sicherung Heizgerät prüfen ggf. erneuern. ▪ Spannungsversorgung prüfen. ▪ Verkabelung prüfen.
AD P Error	▪ Störung 1. Heizgerät.	Diagnose Heizgerät durchführen.
AD Error	▪ Störung 2. Heizgerät.	Diagnose Heizgerät durchführen.

4 WAS TUN, WENN ...?

ANZEIGEN	BESCHREIBUNG	ABHILFE / WERKSTATT
	▪ Unterspannung liegt an.	▪ Batterie laden. ▪ Spannungsversorgung Heizgerät prüfen.
	▪ Temperaturfühler defekt	Temperaturfühler prüfen ggf. erneuern.

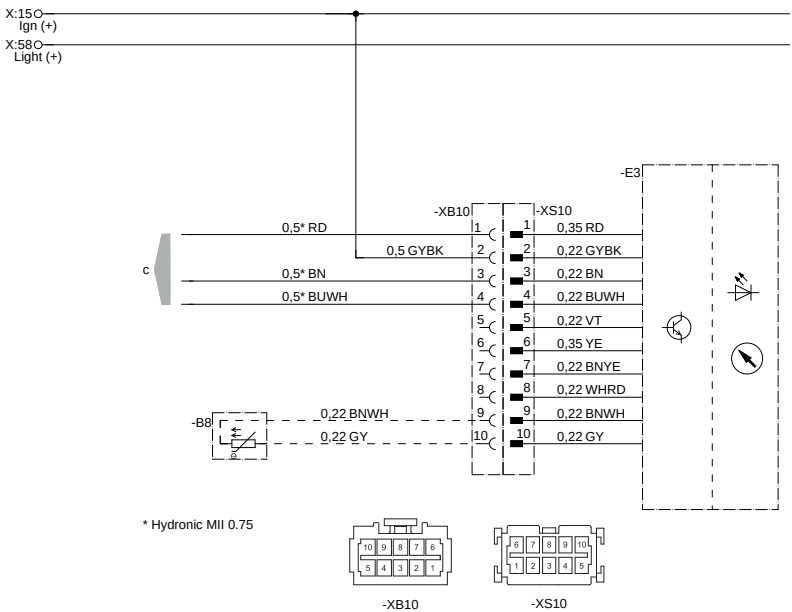
BITTE BEACHTEN!

Konnte der Fehler oder die Störung nicht beseitigt werden, wählen Sie die Service-Telefon-Nummer auf Seite 19.

5 SCHALTPLAN

SCHALTPLAN

Anschluss EasyStart Timer an Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II



22 1000 34 97 01

-E3 Schaltuhr EasyStart Timer
-B8 Temperaturfühler (optional)
c zum Heizgerät

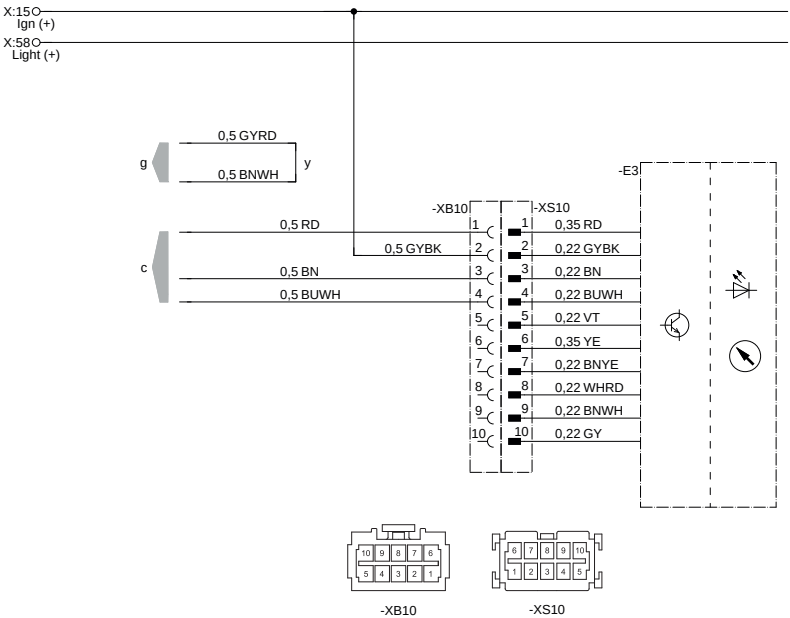
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

SCHALTPLAN

Anschluss EasyStart Timer an Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



22 1000 34 97 02

-E3 Schaltuhr EasyStart Timer
c zum Heizgerät
g zum Heizgerät
y Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

6 SERVICE

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller:
BURY GmbH & Co. KG

erklärt hiermit, dass sich das Gerät

EasyStart Timer

in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EC und 2009/19/EG Annex VII, VIII befindet.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist auf Anfrage bei Bury GmbH & Co. KG erhältlich.

HOTLINE

Haben sie technische Fragen, ein Problem mit dem EasyStart Timer oder dem Heizgerät wählen sie innerhalb Deutschlands folgende ServiceTelefon-Nummer:

Hotline: 03976 2350235
Fax-Hotline: 01805 262624

Außerhalb Deutschlands wenden sie sich bitte an die jeweilige Eberspächer-Landesvertretung.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems
GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

22 1000 34 15 03 06.2013 Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG Printed in Germany